

Anwenderbericht

Schnellauftore schützen Nobelkarossen in Kuwait

Luxuswagen von Honda werden unter der Marke „ACURA“ vertrieben. Die weltweit größte und modernste ACURA-Niederlassung in Kuwait wurde mit neun Schnelllauf-Turbotoren von EFAFLEX ausgestattet.

Der neue ACURA Stützpunkt in Kuwait erstreckt sich mit einer Gesamtfläche von 16.500 Quadratmetern über vier Etagen. Architektonisch ist das Gebäude „eine Komposition“ aus Glas und Stahl. Die gleichen Vorzeichen galten für die Schnellauftore: Sie sollten den „transparenten Charakter“ der lichtdurchfluteten Gebäudehülle fortsetzen und sich durch edle Oberflächen und großzügige Sichtflächen unauffällig in die Gesamtkonzeption integrieren. In Verbindung mit EFAFLEX Toren der Baureihe STT® bestand somit die einmalige Möglichkeiten, die Luxuswagen von Honda sowohl bestens in Szene zu setzen, als auch gleichzeitig hervorragend zu schützen. Daher wurden insgesamt neun Schnellauftore in alle Fahrzeugübergabebereiche eingebaut.

Nach Amerika, Kanada, Mexiko, China und Russland ist Kuwait nun der sechste und vorerst größte Standort der Nobelmarke weltweit. Von hier aus soll der mittlere Osten erobert werden, in dem die luxusverwöhnten Käufer am Persischen Golf mit den höchsten Standards verwöhnt werden. Die Vorgaben und Ansprüche in Bezug auf Design und Qualität der Ausstattung lagen deutlich über dem Niveau der vor Ort vertretenen Wettbewerber. Die Kunden sollen zum Beispiel ihre Fahrzeuge direkt im Gebäude zum Service abgeben als auch in Empfang nehmen können. „Wenn die Außentemperaturen bei 56 Grad Celsius

im Schatten liegen und unaufhörlicher Wind überall feinsten Wüstensand verteilt, dann ist dieser Service-Anspruch leicht verständlich“, erklärt Klaus Manlig, Area Sales Manager von EFAFLEX. „Auf der arabischen Halbinsel machen besonders schnelle und dichte Tore mit kurzen Öffnungs- und Schließzeiten besonderen Sinn: Bei durchweg extremem Klima schützen die Tore vor eindringender Hitze und unterstützen einen wirtschaftlichen Betrieb der installierten Klimaanlage“. Abgesehen davon profitieren Kunden und Bedienstete von konstanten, zugluftfreien Umgebungsbedingungen. Darüber hinaus wird das Eindringen von Staub verhindert. Gleichzeitig unterstützen die Toranlagen auch optisch das Architekturkonzept der „völligen Transparenz“, in dem Kunden von innen und außen nahezu ungehinderten Einblick haben in alle Bereiche wie z.B. Verkauf, Kundendienst, Fahrzeugannahme und Werkstatt. Nach dem Motto „Wir haben nichts zu verbergen“ sind selbst Besprechungsräume und Büros nur durch Glaswände getrennt, berichtet Klaus Manlig weiter.

Die Torblätter der montierten EFA-STT® bestehen aus einzelnen Klarsichtlamellen, die berührungslos und somit verschleißfrei in eine oberhalb der lichten Öffnung installierten Rundspirale aufgenommen werden. Die Lamellen verfügen über mehr als 70% Durchsichtigkeit und sorgen dadurch für beste Licht- und Sichtverhältnisse. Mit einer Öffnungsgeschwindigkeit von etwa 3,0 m/sek. ist nur das Original-Schnelllauf-Turbotor von EFAFLEX eines der schnellsten Tore der Welt. Höchste Sicherheitsstandards werden umgesetzt, in dem obligatorisch das berührungslos arbeitende und exakt in der Torschließebene vertikal wirkende Torlinienlichtgitter „TLG“ auf TÜV-geprüfter Infrarotbasis zum Einsatz kommt. Ferner bescheinigt der Hersteller eine Windbelastbarkeit von über 120 km/h. Der Torlauf ist dabei besonders leise und falls notwendig, können einzelne Lamellen schnell und einfach unabhängig voneinander ausgewechselt werden, ohne den Torblattverbund auflösen zu müssen. Niedrigster Instandhaltungsaufwand ist das Ergebnis.

35 Jahre nach Markteintritt durch den EFAFLEX-Partner Hamad & Firoze führt die langjährige Zusammenarbeit aktuell u.a. zur erfolgreichen Realisierung dieses gemeinsamen Projekts. Zur Eröffnung hat Ende April 2015 der Generalunternehmer Al Mulla mit der Schlüsselübergabe die Erfolgsgeschichte von ACURA in den Golfstaaten weitergeschrieben. Es liegt auf der Hand, dass EFAFLEX für alle weiteren, geplanten Standorte bereits fest eingeplant ist als Lieferant für exklusive Schnelllauf Tore.

Pressekontakt
bei EFAFLEX:
Herr Alexander Beck
0049 8765 – 82126
alexander.beck@efaflex.com

Pressekoordination:
Link Communications
Frau Ariane Müller
0049 38293 – 434149
info@link-communications.de